

Kammer Forum aktuell

Donnerstag, 23. November 2017

AUSGABE DER HANDWERKSKAMMER DORTMUND

Nr. 22



BILDUNG AKTUELL

Akademie

AGB rechtssicher formuliert
12.12., Di., 17.30-19.30 Uhr,
Geb.: 28 Euro

Technik/Umwelt

**Hartlöterprüfung nach ISO 13585 –
Wiederholungskurs**
11.1.-27.2.18, Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
Geb.: 375 Euro

**Schweißen von Aluminium – Grund-/
Aufbaukurs**

11.1.-27.2.18, Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr
Geb.: auf Anfrage

Schweißen im Kfz-Bereich

11.1.-15.2.18, Di., 16.45-21 Uhr,
Geb.: 320 Euro

**Ausbildung zum Internationalen
Schweißer nach DVS IIV-RL 1111**

11.1.-27.2.18, Mo., Di., Do., 16.45-21 Uhr,
Geb.: auf Anfrage

**Schweißerprüfung DIN EN ISO 9606-1, EN
ISO 9606-2, DGR 97/23 EG und GW 350**

11.1.-15.2.18, Di., Do., 16.45-21 Uhr,
Geb.: nach Aufwand

**Schweißfachmann Teil 1 bis 3 nach RL
DVS-IIV 1170**

12.1.-30.6.18, Fr., 14.30-20 Uhr, Sa.,
8-15.30 Uhr, Geb.: 3.790 Euro, inkl. Prüfungsgebühr

Staplerschein

25.-27.10.18, Mi., Do., 7.30-16.30 Uhr,
Fr., 7.30-12 Uhr, Geb.: 250 Euro

Meistervorbereitung

Augenoptiker Teilzeitkurs Teile I & II

7.1.19-27.5.20, Mo., Di., Mi., 8.30-15.45
Uhr, Geb.: 7.990 Euro, Prüfungsgebühr
1.380 Euro

Augenoptiker Vollzeitkurs Teile I & II

5.11.18-14.9.19, Mo.-Fr., 8.30-15.45 Uhr,
tlw. bis 18 Uhr, tlw. Sa. bis 14.30 Uhr,
Geb.: 7.990 Euro, Prüfungsgebühr
1.380 Euro

**Augenoptikerkurs blended learning Teile
I & II**

18.6.18-13.9.19, Mo., Di., ggf. Do., 18-20.15
Uhr, tlw. bis 18 Uhr, Präsenz: Mo.-Fr. 8.30-
15.45, tlw. bis 18 Uhr, Geb.: 7.990 Euro,
Prüfungsgebühr 1.380 Euro

**Augenoptik - Wie erziele ich gut verträg-
liche prismatische Korrekturen?**

11.10.2018, 10-17 Uhr, Geb.: 245 Euro

**Augenoptik - Neue Möglichkeiten für
eine erfolgreiche Low Vision Versorgung**

15.3.18, 10-16.30 Uhr, Geb.: 151 Euro

Kontakt:

Katrin Schulz
Tel.: 0231/ 54 93-604
Annett Renk
Tel.: 0231/ 54 93-407

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Dortmund
Ardeystraße 93, 44139 Dortmund
Tel.: 0231/ 5493-113
Fax: 0231/ 5493-95-113
E-Mail: presse@hwk-do.de

Verantwortlich:

Dipl.-Pol. Ernst Wölke
Kätrin Brillowski

Ausbildungsmarkt bleibt weiter unausgeglichen

AUSBILDUNG: Bilanz in Dortmund, Hamm und dem Kreis Unna präsentiert

In Ausbildung zu investieren, ist der richtige Weg. Das war die Kernbotschaft bei der Pressekonferenz anlässlich der Dortmunder Ausbildungsmarktbilanz Anfang November. „Es wird immer schwerer, qualifizierte Fachkräfte zu finden. Selbst auszubilden, ist der beste Weg, seinen Betrieb zukunftsfit aufzustellen“, so HWK-Geschäftsführerin Olesja-Mouelhi-Ort. Daher freue man sich, dass die Handwerksbetriebe im Kammerbezirk wieder mehr ausbilden würden; Ende Oktober habe man einen Zuwachs von über drei Prozent bei den neu abgeschlossenen betrieblichen Lehrverträgen verbuchen können. In Dortmund seien jedoch lediglich 655 neue Lehrverträge abgeschlossen worden – 4,2 Prozent weniger als im Vergleich zum Vorjahr.

Laut der Arbeitsagentur habe man es in Dortmund mit einer steigenden Anzahl von Bewerbern zu tun. Gleichzeitig gebe es weniger Ausbildungsplätze als noch vor einem Jahr. Diese Tendenz könne für das lokale Handwerk indes nicht bestätigt werden. Mouelhi-Ort: „Wir hatten mit fast 1.300 ein wahres Rekordhoch an gemeldeten Stellen. Davon waren Ende September allein in Dortmund noch 90 unbesetzt.“ Dass Bewerber und Unternehmen dennoch oftmals nicht zusammenkämen, liege häufig daran, dass Angebot und Nachfrage nicht übereinstimmten.

HWK-Präsident Berthold Schröder weiß aus eigener Erfahrung, welche Hürden Betrieb und Bewerber zu nehmen haben. „Vielen Bewerbern fehlt es an der nötigen Ausbildungsreife und dem Willen zur Mobilität“, erklärte er bei der Vorstellung der Ausbildungsmarktbilanz für die Stadt Hamm. Er riet den Jugendlichen, sich stärker zu informieren – schließlich gebe es weit mehr als 130 Handwerksberufe. Hilfe bei der Berufsfindung biete beispielsweise die Ausbildungsberatung und Stellenvermittlung der HWK Dortmund. Dort werde mit Hochdruck daran gearbeitet, Betriebe und Jugendliche zusammenzubringen. Andererseits sollten auch die Unternehmen umdenken und vielleicht auch Bewerbern mit weniger guten Noten eine Chance geben. Schröder: „Ein betriebliches Praktikum ist eine hervorragende Möglichkeit, die Motivation des Bewerbers zu testen und zu schauen, ob die Chemie zwischen beiden



Oben: Kammer-Präsident Berthold Schröder (5.v.l.) bot einen Blick in seinen Hammer Betrieb. Unten: Schauplatz der Pressekonferenz in Unna war der Bauhof der Straßenmeisterei

Parteien stimmt.“ Der Kammer-Präsident ging weiter auf die Ausbildungszahlen in Hamm ein. Im Vergleich zum Vorjahr seien bis jetzt 302 neue Lehrverträge abgeschlossen worden, das bedeute einen Rückgang von 2,58 Prozent. „Hier sehen wir bis zum Jahresende noch Potential“, so Schröder. Man dürfe jedoch nicht vergessen, dass viele Unternehmen nicht jedes Jahr einen neuen Lehrling einstellen. „Gerade kleinere Betriebe haben nicht die Kapazitäten dafür. Sie bilden einen Lehrling nach dem anderen aus.“ Schwankungen von Jahr zu Jahr seien somit nichts Außergewöhnliches. Der Kammer-Präsident berichtete, dass

von den 379 unbesetzten Lehrstellen im Kammerbezirk mit Stand Ende Oktober 26 in Hamm zu finden seien. Schröder: „Obwohl das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, gibt es für Jugendliche auch jetzt noch genügend Möglichkeiten, einen passenden Ausbildungsplatz für das laufende Jahr zu bekommen.“

Im Kreis Unna habe man ebenfalls eine leicht rückläufige Tendenz beobachtet, erklärte HWK-Geschäftsführerin Olesja Mouelhi-Ort bei der Präsentation der Ausbildungsmarktbilanz vor Ort. In der Region seien im Vorjahresvergleich bislang 579 neue Lehrverträge abgeschlossen worden, was einen Rückgang von 1,19 Prozent bedeute. Zwar seien derartige Schwankungen nicht ungewöhnlich, dennoch hätte man sich zum jetzigen Zeitpunkt ein besseres Ergebnis gewünscht. Bis zum Jahresende sei allerdings noch mit Bewegung auf dem Lehrstellenmarkt zu rechnen. Unbesetzt seien im Kreis Unna 54 Stellen geblieben. Erfreulich, so Moehli-Ort seien mit Blick auf das vergangene Jahr aber die intensiven Bemühungen des Handwerks zur Integration von Flüchtlingen gewesen. „130 neu abgeschlossene Lehrverträge konnten wir zum 30. September verzeichnen. Eine tolle Bilanz.“ Ihr Dank galt daher im Besonderen den Unternehmern, die Asylsuchenden eine Chance auf einen qualifizierten Berufsstart geben.

Die HWK-Geschäftsführerin beleuchtete zudem die mangelnde Mobilitätsbereitschaft junger Bewerber. Hier erhoffe man sich zusätzliche Schubkraft durch die mögliche Einführung eines Azubi-Tickets. „Gerade im ländlichen Raum sind die Distanzen mitunter groß, aber auch von Unna nach Dortmund oder von Bochum nach Herne kann man nicht mal eben laufen. Ein günstiges Azubi-Ticket könnte hier viel Positives bewirken, deshalb setzen wir uns von der HWK Dortmund intensiv für dessen baldige Einführung ein.“

JEB/JM/KAB

BEKANNTMACHUNG

Einladung zur Vollversammlung

Die Herbst-Vollversammlung der Handwerkskammer Dortmund findet statt am
Mittwoch, 29. November 2017,
**Beginn 13.30 Uhr, im Bildungszentrum
der Handwerkskammer Dortmund,
Ardeystraße 93, 44139 Dortmund,
Vortragssaal**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung sowie Genehmigung des Protokolls der Frühjahrs-Vollversammlung vom 07.06.2017
3. Bericht des Präsidenten zu Ereignissen aus der Kammerpolitik
4. Änderung der Satzung Beschluss
5. Einführung der DOPPIK – Sachstandsbericht
6. Feststellung des Wirtschaftsplans (einschl. des Stellenplans) und Vorlage der mittelfristigen Finanzplanung und der Beiträge (HWK-Beitrag/ABB) für das Geschäftsjahr 2018 sowie Bestellung eines unabhängigen Wirtschaftsprüfers für die Jahresrechnung 2017
 - 6.1 Bericht der Verwaltung zum Wirtschaftsplan 2018
 - 6.1.1 Personalkostenrechnung und Personalentwicklung – Erläuterung des Stellenplans
 - 6.1.2 Kalkulationsgrundlagen des Kammerbeitrags
 - 6.1.3 Kalkulationsgrundlagen und Aufstellung des Ausbildungsbeitrags
 - 6.1.4 Rücklagenkalkulation und Rücklagenhöhe
 - 6.1.5 Sonstige Strukturlinien des Wirtschaftsplans – Ergebnisse der Plan-GuV
 - 6.1.6 Wirtschaftsplanung für den Bildungsverbund
 - 6.2 Bericht des Finanzausschusses
 - 6.3 Aussprache
 - 6.4 Beschlussfassung zur Bildung der zweckgebundenen Finanzmittel – Rücklagenfestsetzung i.S. des BVerwG-Urteils
 - 6.5 Beschlussfassungen zum Wirtschaftsplan und zur Feststellung der Beiträge
 - 6.5.1 Feststellung des Beitrages zur Kammer Beschluss
 - 6.5.2 Feststellung des Ausbildungsbeitrags Beschluss
 - 6.5.3 Feststellung des Wirtschaftsplans 2018 Beschluss
 - 6.6 Bestellung einer unabhängigen Stelle zur Prüfung der Jahresrechnung 2017 Beschluss
7. Nachwuchsgewinnung
 - 7.1 Sachstand abgeschlossene Ausbildungsverträge
 - 7.2 Fortsetzung Flüchtlingsprojekte – Bilanz der bisherigen Aktivitäten
8. Bericht aus dem Berufsbildungsausschuss (BBA)
9. Beschlussvorlagen aus dem Berufsbildungsausschuss
 - 9.1 Änderung der Anlagen zu den Rechtsvorschriften zur Durchführung von überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen für 2018:
 - Anlage 1, Teil 1 – anerkannte Rahmenlehrpläne
 - Anlage 1, Teil 2 – Änderung Träger Überbetrieblicher Unterweisungsmaßnahmen Beschluss
 - 9.2 Besetzung der Gesellen- und Abschlussprüfungsausschüsse – Nachbarberufungen Beschluss
10. Bericht aus dem Gewerbeförderungsausschuss
11. Anregung und Verschiedenes

Dortmund, 13.11.2017
Berthold Schröder
Präsident der Handwerkskammer Dortmund

Imagekampagne

Große Auswahl interessanter Artikel

Der Winter nähert sich schnellen Schritten und es wird kalt draußen. Wer zu dieser Jahreszeit mit Farbe und aussagekräftigen Accessoires punkten will, sollte einen Blick in den Online-Shop der Imagekampagne des Handwerks werfen. Mit einem Spruch wie „Lassen Sie mich durch, ich bin Handwerker“ sind allein die Shirts schon ein Hingucker. Gimmicks wie Thermobecher oder Smartphonezubehör bieten zahlreiche Möglichkeiten, die Kampagne aktiv zu unterstützen.

shop-handwerk.de



Dirk Vohwinkel, Referatsleiter Ausbildungsberatung bei der IHK zu Dortmund, HWK-Geschäftsführerin Olesja Mouelhi-Ort und Martina Würker, Chefin der Agentur für Arbeit Dortmund (v.l.)



Unternehmen zeigen Haltung gegen Vorurteile

Für ihre nachhaltige, interkulturelle Personalstrategie und das Bewusstsein für kulturelle Vielfalt als Erfolgsfaktor ist die Werner Kocher GmbH & Co KG Mitte November mit dem Interkulturellen Wirtschaftspreis in Dortmund ausgezeichnet worden. Olesja-Mouelhi-Ort, Geschäftsführerin der Handwerkskammer (HWK) Dortmund (8.v.l.), gratulierte Unternehmensinhaber Thomas Kocher (Mitte) und dessen Sohn Ferdinand (7.v.r.) zum Sieg. „Das Unternehmen hat auf gesellschaftliche Veränderungen reagiert, soziale Verantwortung übernommen und klare Positionen bezogen“, so Mouelhi-Ort. Zwei Sonderpreise gingen zudem an die K. Bellwon Elektrotechnik GmbH aus Lünen und die Firma Frank Schabbhardt Heizungs-&Sanitärtechnik aus Kamen.



Das sind die Landessieger

Bei der Schlussfeier des Leistungswettbewerbs des Handwerks beim Westdeutschen Handwerkskammertag (WHKT) in Köln sind Ende Oktober die 85 besten Gesellinnen und Gesellen des zurückliegenden Prüfungsjahrgangs auf Landesebene ausgezeichnet worden. Neun von ihnen kommen aus dem Kammerbezirk der Handwerkskammer (HWK) Dortmund. Zu den ersten Gratulanten gehörten neben HWK-Präsident Berthold Schröder (l.) auch Wirtschaftsminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart (4.v.l.), WHKT-Präsident Hans Hund (4.v.r.) sowie HWK-Lehrstellenvermittler Jörg Hamann (2.v.r.).



Ein besonderes Dankeschön der Innung

Im hochklassigen Ambiente der Spielbank Hohensyburg gratulierten Kai-Gerhard Kullik (l.), Obermeister der Gebäudereiniger-Innung Dortmund, und Geschäftsführer Volker Walters (r.) der Universal Gebäudereinigung GmbH vertreten durch Ramon und Manfred Knauf sowie der Gebäudereinigung von Michaela Kannapin (Mitte) zu 40 und 25 Jahren Innungsmitgliedschaft.



Die Suche nach dem passenden Beruf

Allerhand Möglichkeiten zur Berufsorientierung hatten die jungen Besucher des Berufsparcours im Dortmunder Rathaus Mitte Oktober. Die Handwerkskammer (HWK) Dortmund war ebenfalls mit einem Stand vertreten. HWK-Ausbildungsstellenvermittler Stefan Bannach (Mitte) informierte die Jugendlichen über das vielfältige Karriereangebot im Handwerk.



Ein Vierteljahrhundert voller Tatendrang

25 Jahre ist es her, seit Frank Asbeck (Mitte) erfolgreich seine Meisterprüfung im Bildhauer- und Steinmetz-Handwerk ablegte. Nun wurde der Unternehmer und seit 2014 amtierende Stv. Obermeister der Bildhauer- und Steinmetz-Innung Dortmund und Lünen von Innungs-Obermeister Manfred Nogala (r.) und dem Geschäftsführer, Ludgerus Niklas (l.), mit dem Silbernen Meisterbrief geehrt.

Ein Angebot nur für gewerbliche Kunden: peugeot-professional.de

HAT DER WAS AUF DEM KASTEN?

DER PEUGEOT PARTNER IST MIT DEN NEUESTEN TECHNOLOGIEN AN BORD WIE GEMACHT FÜR IHR GEWERBE! IMPRESS YOURSELF.

LEASINGRATE Abb. enthält Sonderausstattung.

€ 85,- mtl.¹

z. B. für den PEUGEOT PARTNER Kastenwagen Pro L1 BlueHDi 75

- Fensterheber vorn elektrisch
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- ESP
- Außenspiegel elektrisch verstellbar

AUTOHAUS PFLANZ
Ihr Autopartner im Revier

Bochum · Hanielstraße 10 · Tel.: 0234/938800
 Dortmund · Eisenstraße 48 · Tel.: 0231/9810300
 Dortmund · Hörder-Bach-Allee 2 · Tel.: 0231/516700
 Gelsenkirchen · Grothusstraße 30 · Tel.: 0209 / 925880
 Herne · Holsterhauser Straße 175 · Tel.: 02325/37280

¹Ein unverbindliches Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für Gewerbetreibende: Für den PEUGEOT Partner Kastenwagen Pro L1 BlueHDi 75, zzgl. MwSt., Überführungs- und Zulassungskosten, € 950,- Anzahlung, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung/Jahr 10.000 km. Das Angebot gilt bei Vertragsabschluss bis 30.12.2017.



BETRIEBSBÖRSE

Diese und viele weitere aktuelle Angebote und Nachfragen aus der Betriebsbörse gibt es bei den HWK-Mitarbeiterinnen Ilka Berg und Michaela Daske, Tel.: 0231/5493-423 (424) oder im Internet unter hwk-do.de.

Angebote

- Börsen-Nr.: A 06817**
Ein alteingesessenes Institut für Kosmetik im Dortmunder Vorort steht ab 2018 aus Altersgründen zur Übergabe an.
- Börsen-Nr.: A 06917**
Aus gesundheitlichen Gründen stehen ab 2018 zwei Filialen eines Friseursalons im Ennepe-Ruhr-Kreis zur Übergabe an.
- Börsen-Nr.: A 07017**
Im Dortmunder Klinikviertel sucht ab sofort eine Schuhreparaturwerkstatt mit Schlüsseldienst einen neuen Inhaber.
- Börsen-Nr.: A 07117**
Ein mittelständiges Bauunternehmen zwischen Münsterland und Ruhrgebiet sucht einen Nachfolger.
- Börsen-Nr.: A 07217**
Ein Friseursalon im Raum Lippstadt steht zur Übergabe an.
- Börsen-Nr.: AI 03717**
In Dortmund-Hombruch ist ein Friseursalon ab sofort zu vermieten. Inventar kann übernommen werden.
- Börsen-Nr.: AI 03817**
In Dortmund ist eine 350 qm große Lagerhalle ab sofort zu vermieten.

Nachfrage

- Börsen-Nr.: N 01617**
Ein erfahrener Gas- u. Wasserinstallateurmeister und Betriebswirt des Handwerks sucht einen Betrieb im Großraum Lippstadt.
- Börsen-Nr.: NI 00117**
In Hagen wird eine Werkstatt mit Verkaufsraum und großer Außenfläche für Reisemobil- und Wohnwagenservice gesucht.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Mit der Auszeichnung „Familienbewusstes Unternehmen“ der familienbewussten Unternehmen in Dortmund (FamUnDo) ist die Dortmunder Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH Anfang November geehrt worden. HWK-Unternehmensberaterin Dr. Daniela Putsch (2.v.l.) und Hanna Yabroudi, B.A.U.M. Consult GmbH (l.) gratulierten Weckbacher-Mitarbeiterin Silke Brethauer (2.v.r.) und Geschäftsführer Michael Mainz (r.) persönlich.



Ihr kompetenter Ansprechpartner aus Dortmund seit 21 Jahren.

BSI Baumaschinen Service International GmbH
Altwickeder Hellweg 239
44319 Dortmund
Tel: 0231 / 95 90 95 -0
www.bsi-dortmund.de

